

Uraufführung: "Minibar" mit Musik von Sven Daigger 13.02.2016 07:00
und Manuel Durao - Hamburgische Staatsoper

Premiere am 19. Februar 2016, um 20.00 Uhr in der opera stabile. -----
Eine Bar, viel los, viele Menschen: einsame, verzweifelte, genialische, labile, liebesbedürftige. Wer kann mit wem, wer geht mit wem? Ertrinkt man im Frust oder bricht er sich Bahn? Und was entscheidet darüber?

Ein Lehrer schimpft auf seine Schüler und auf die Welt. ER und SIE suchen sich, die Allein-erziehende hat sich einen Abend freigeschaufelt. Die Alte hat hier früher Klavier gespielt, der Barmann hört und hört nicht zu, einer verkauft Hörgeräte und hat eine messianische Idee. Wenn man angemacht wird, geht die Firewall nicht. Und wenn man sich nicht versteht, ist der Router down. Wer ist über wen im Bilde? Ist diejenige, mit der ich chatte, die, die neben mir sitzt? Kommt die Revolution heute Nacht?



9 junge Musiktheaterschaffende aus den Bereichen Regie, Komposition, Bühnen- und Kostümbild, Dramaturgie, Dingen und Kulturmanagement kommen zusammen, um gemeinsam eine Oper zu entwickeln und zu erzählen.

Die „Akademie Musiktheater heute“ hat sich als feste Größe im Bereich der Musiktheater-Förderung etabliert und schließt eine Lücke in der Nachwuchsförderung im Opernbereich. Im Rahmen der besonderen Kooperation mit der „Akademie Musiktheater heute“ der Deutsche Bank Stiftung finden jährlich die Abschlussproduktionen der Stipendiaten in der opera stabile statt und bereichern den Spielplan der Staatsoper Hamburg.

Musik von Sven Daigger und Manuel Durao
Libretto von Anne-Marthe Kühn auf der Basis einer gemeinsamen Grundidee
Musikalische Leitung: Nikolai Petersen, Gabriel Venzago
Inszenierung: Hersilie Ewald, Natalie Schramm
Bühnenbild und Kostüme: Antonella Mazza, Matthias Winkler
Dramaturgie: Anne-Marthe Kühn, Johannes Blum
Produktionsleitung: Manuel Bust, Steven Waller

Mit Lini Gong, KS Gabriele Rossmann, Maja Swiderska, Zak Kariti, Benjamin Popson, Daniel Todd, Stanislav Sergeev, Zafran Ensemble

Weitere Vorstellungen 20., 23. und 27. Februar, 20.00 Uhr
Kooperationspartner der opera stabile sind: Körber-Stiftung, Deutsche Bank Stiftung, Iapag-Lloyd Stiftung und Stiftung zur Förderung der Hamburgischen Staatsoper